



Stadt Haslach  
Am Marktplatz 1  
77716 Haslach im Kinzigtal

## Satzung der Stadt Haslach über

Bebauungsplan :

„Rotkreuz, 2. Änderung“

mit planungsrechtlichen Festsetzungen und  
örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan

Haslach, den.....19. APR. 2016.....

~~Bebauungsplan~~ genehmigt  
Änderungsplan  
gemäß § 10 Bau GB in Verbindung mit  
§ 1 der 2. DVO der Landesregierung

Offenburg, den **21. JUNI 2016**



LANDRATSAMT  
ORTENAUKREIS  
Baurechtsbehörde

Bürgermeister:



Heinz Winkler

Der Gemeinderat der Stadt Haslach hat am 12. April 2016 in öffentlicher Sitzung die 2. Änderung des Bebauungsplans „Rotkreuz“ mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als Satzung beschlossen:

**1. Baugesetzbuch (BauGB)**

in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722)

**2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO)**

in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548)

**3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)**

vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

**4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO)**

in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, ber. 416), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11.11.2014 (GBl. S. 501)

**5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)**

in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2015 (GBl. S. 870)

Rechtsgrundlagen bei Aufstellung des Bebauungsplans „Rotkreuz, 1. Änderung“ vom 05.10.2001

**1. Baugesetzbuch (BauGB)**

in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, ber. 1998 S. 137)

**2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO)**

in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt

geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466); §§ 1 -25c

**3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)**

vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509)

**4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO)**

in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.1997 (GBl. S. 521)

**5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)**

in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578).

**§ 1 Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) die planungsrechtlichen Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 BauGB
- b) die örtlichen Bauvorschriften nach § 74 LBO

ergibt sich aus dem gemeinsamen zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes „Rotkreuz, 2. Änderung“, Planzeichnung vom 12.04.2016.

**§ 2 Bestandteile**

**1. Die planungsrechtlichen Festsetzungen bestehen aus:**

- a) Gemeinsamer zeichnerischer Teil zum Bebauungsplan, Maßstab 1:500, in der Fassung vom 12.04.2016
- b) Schriftliche Festsetzungen bauplanungsrechtlicher Teil, in der Fassung vom 12.04.2016 bzw. 05.10.2001

**2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:**

- a) Gemeinsamer zeichnerischer Teil zum Bebauungsplan, Maßstab 1:500, in der Fassung vom 12.04.2016
- b) Schriftliche Bestimmungen bauordnungsrechtlicher Teil, in der Fassung vom 12.04.2016 bzw. 05.10.2001

**3. Beigefügt sind:**

- a) Begründung zum Bebauungsplan  
in der Fassung vom 12.04.2016
- b) Umweltbericht mit artenschutzrechtlicher Beurteilung  
in der Fassung vom 12.04.2016

**§ 3 Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften der Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße bis 100.000 € geahndet werden.

Ordnungswidrig handelt auch, wer einer im Bebauungsplan nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b festgesetzten Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen dadurch zuwiderhandelt, dass diese beseitigt, wesentlich beeinträchtigt oder zerstört werden. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 213 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis 10.000 € geahndet werden.

**§ 4 Inkrafttreten**

Der Bebauungsplan mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

**Vermerk über die Rechtskraft des Bebauungsplans**

Der Bebauungsplan „Rotkreuz, 2. Änderung“ mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan ist durch ortsübliche Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung am ..... **01. JULI 2016** ..... in Kraft getreten (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Stadtbauamt, den ..... **01. JULI 2016** .....  
Andreas Cziesp

